

## Ergebnisse

## FUSSBALL

**EM-Qualifikation, Nachholspiel vom 1. Spieltag:**  
**Gruppe B:** Israel – Belgien 0:1.

1 Belgien	5	13:1	11	4 Zypern	5	9:10	6
2 Wales	5	7:2	11	5 Bosnien-Herz.	5	5:6	5
3 Israel	5	9:6	9	6 Andorra	5	2:20	0

**Länderspiele:** Schweiz – USA 1:1, Russland – Kasachstan 0:0, Schweden – Iran 3:1, Ukraine – Lettland 1:1, Luxemburg – Türkei 1:2, Österreich – Bosnien-Herzeg. 1:1, Slowakei – Tschechien 1:0, Italien – England 1:1, Niederlande – Spanien 2:0, Portugal – Kap Verde 0:2, Peru – Venezuela 0:1, Mexiko – Paraguay 1:0, Argentinien – Ecuador 2:1, El Salvador – Guatemala 0:0, Panama – Costa Rica 2:1.

## Regionalliga Südwest:

**Hessen Kassel – KSV Baunatal** **1:0**  
Tor: 1:0 Feigenspan (27.). Schiedsrichter: Wingenbach (Mainz). Zuschauer: 3400.

**Wormatia Worms – SC Freiburg II** **1:4**  
Tore: 0:1 Gabriele (26.), 0:2 Gabriele (32.), 0:3 Almpanis (64.), 0:4 Gabriele (75.), 1:4 Findik (90.). Schiedsrichter: Meisberger (Heusweiler). Zuschauer: 655. Rote Karte: Paterok (66./Handspiel) / –.

**Eintracht Trier – FC Nöttingen** **2:0**  
Tore: 1:0 Koch (16.), 2:0 Dingels (25.). Schiedsrichter: Winter (Hagenbach). Zuschauer: 1097.

**FK Pirmasens – SV Elversberg** **0:1**  
Tor: 0:1 Nagel (81.). Schiedsrichter: Rafalski (Bad Zwesten). Zuschauer: 890. Gelb-Rote Karte: – / Cuntz (69./Handspiel).

**1. FC Saarbrücken – SV Waldhof Mannheim** **0:0**  
Schiedsrichter: Endriß (Bad Ditzgenbach). Zuschauer: 3327.

**Kickers Offenbach – SVN Zweibrücken** **5:0**  
Tore: 1:0 Bäcker (16.) 2:0 Markus Müller (23.), 3:0 Bäcker (53.), 4:0 Cappek (75., Elfmeter), 5:0 Steven von der Burg (86.).

1 Offenbach	25	44:17	60	10 Waldorf	25	34:31	34
2 Saarbrücken	26	40:17	56	11 Trier	26	20:24	34
3 Elversberg	26	45:18	54	12 Mannheim	25	30:27	31
4 K'lautern II	24	43:23	45	13 Neckarelz	25	39:45	30
5 FC Hornburg	24	35:26	41	14 Nöttingen	26	43:56	30
6 Kassel	26	36:27	39	15 FK Pirmasens	26	25:39	24
7 Worms	26	39:37	39	16 Koblenz	24	15:37	16
8 Freiburg II	26	44:33	38	17 KSV Baunatal	26	19:61	16
9 Hoffenheim II	24	29:29	35	18 Zweibrücken	24	15:48	15

**DFB-Pokal der Frauen, Halbfinale:** 1. FFC Frankfurt – 1. FFC Turbine Potsdam 1:2 (0:1), SC Freiburg – VfL Wolfsburg 2:4.

## VOLLEYBALL

**Bundesliga, Männer, Meisterschaftsrunde, Play-off (Best of 5), Halbfinale, 1. Spieltag:** VfB Friedrichshafen – SVG Lüneburg 3:0.

**Bundesliga, Frauen, Meisterschaftsrunde, Play-off (Best of 3), Halbfinale, 1. Spieltag:** Allianz Stuttgart – Schwerin 3:2, Dresdner SC – VC Wiesbaden 3:0.

## HANDBALL

**Bundesliga:** THW Kiel – Bergischer HC 32:17. Füchse Berlin – HSV Hamburg 28:25. HBW Balingen-Weilstetten – SG Flensburg-Handewitt 20:20.

1 Kiel	52:6	11 Balingen	25:31
2 Rh.-Neckar Löwen	50:6	12 Hannover-Burgdorf	25:33
3 Flensburg	42:16	13 Bergischer HC	25:33
4 Magdeburg	40:16	14 Lübbecke	22:34
5 Göppingen	34:24	15 Minden	20:36
6 Melsungen	33:23	16 Friesenheim	19:37
7 Berlin	30:26	17 Lemgo	18:40
8 Hamburg	28:30	18 Erlangen	16:42
9 Gummersbach	27:31	19 Bietigheim	11:47
10 Wetzlar	25:31		

**Bundesliga, Frauen:** SG BBM Bietigheim – Thüringer HC 26:27.

1 Thüringen	35:5	8 Füchse Berlin	15:23
2 Buxtehude	34:4	9 Bad Wildungen	13:27
3 Leipzig	29:11	10 Bietigheim	12:28
4 Metzingen	27:11	11 Göppingen	10:28
5 Oldenburg	26:12	12 Koblenz/Weibern	9:29
6 Blomberg	23:15	13 Celle	8:30
7 Leverkusen	23:15	14 Trier	6:32

## TENNIS

**ATP-World Tour Masters in Miami/USA, Achtelfinale:** Novak Djokovic (Serbien) – Alexander Dolgopopolov (Ukraine) 6:7 (3:7), 7:5, 6:0; Kei Nishikori (Japan) – David Goffin (Belgien) 6:1, 6:2; John Isner (USA) – Milos Raonic (Kanada) 6:7 (3:7), 7:6 (8:6), 7:6 (7:5); David Ferrer (Spanien) – Gilles Simon (Frankreich) 7:6 (7:5), 6:0.

**WTA-Turnier in Miami/Florida/USA, Viertelfinale:** Serena Williams (USA) – Sabine Lisicki (Berlin) 7:6 (7:4), 1:6, 6:3; Andrea Petkovic (Darmstadt) – Karolina Pliskova (Tschechien) 6:4, 6:2; Carla Suárez Navarro (Spanien) – Venus Williams (USA) 0:6, 6:1, 7:5; Carla Suárez Navarro (Spanien) – Venus Williams (USA) 0:6, 6:1, 7:5.

## EISHOCKEY

**DEL, Meisterschaftsrunde, Play-off (Best of 7), Halbfinale, 3. Spieltag:** Adler Mannheim – Grizzly Adams Wolfsburg 4:0 (Stand: 3:0), ERC Ingolstadt – Düsseldorfer EG n.V. 3:2 (Stand: 2:1).

## Fernsehen

## DONNERSTAG

**10.30 und 14.45 Uhr, Eurosport:** Rad: Drei Tage von De Panne-Koksijde/Belgien, 3. Etappe (Teil A) über 111,4 km rund um De Panne und Einzelzeitfahren über 14,2 km (Teil B).

**19.15 Uhr, Servus TV:** Eishockey: DEL, Halbfinale. **20.15 Uhr, Sport 1:** Darts: Premier League in Manchester/Großbritannien.

## FREITAG

**8.30 und 13.30 Uhr, Eurosport:** Snooker: World Main Tour und China Open in Peking, Viertelfinale (Best of 9).



Eine Energieleistung: Mareike Hindriksen (Mitte) und Katherine Harms (re.) freuen sich über den Sieg in der Scharrena.

Foto: Baumann

## Mit einem Bein in der Finalserie

**Volleyball Allianz MTV Stuttgart bezwingt den Schweriner SC in einem umkämpften Spiel in fünf Sätzen – auch weil das Team nie den Glauben an den Sieg verliert. Von Marcel Busch**

Ein Moment zögert Guillermo Naranjo Hernandez, sein Blick schweift über die nur noch halb gefüllten Ränge der Scharrena. „Gut möglich“, sagt der Trainer des Volleyball-Bundesligisten Allianz MTV Stuttgart dann, „vielleicht war es unsere beste Leistung in dieser Saison.“ Und die war auch nötig. Denn Stuttgart siegte am Ende nur hauchdünn mit 3:2 (13:25, 25:20, 25:27, 25:14, 15:13) gegen den Schweriner SC im Hinspiel des Halbfinals um die deutsche Meisterschaft. Damit stehen die Stuttgarterinnen mit einem Bein in der Finalserie.

Dabei zeigte der Schweriner SC vor 2100 Zuschauern – unter ihnen auch VfB-Trainer Huub Stevens – in der ausverkauften Scharrena von Beginn an, warum er zuletzt ins Halbfinale des europäischen Challenge-Cups vorgedrungen war. Bis zur ersten technischen Auszeit hielt Allianz MTV noch mit – 7:8. Danach zündete Schwerin den Turbo und zimmerte die Aufschläge präzise über das Netz. Stuttgart wurde von den Gästen mit 13:25 förmlich abgeschossen. „Schwerin hat losgelegt, wie die Feuerwehr. Das hat uns schon beeindruckt“, sagte die Zuspielderin Mareike Hindriksen.

Doch bereits im zweiten Satz zeigte sich ein anderes Bild. Stuttgart kam zurück,

spielte beinahe fehlerfrei. Nun geriet Schwerin zunehmend ins Hintertreffen. Nachdem die Gäste zwei Satzbälle abwehren konnten, versenkte Renata Sandor, die später als beste Spielerin der Partie ausgezeichnet wurde, den dritten Ball wuchtig mitten im Feld der Schwerinerinnen – 25:20 und Stuttgart war wieder im Spiel.

Nun entwickelte sich ein hochklassiges Volleyballspiel, das einem Halbfinale um die deutsche Meisterschaft alle Ehre machte. Keinen Punkt schenken sich die Kontrahentinnen, jeden Fehler des Gegners bestrafen beide Teams sofort. Immer wieder wechselten die Führungen. Zum Satzende hatte Schwerin knapp die Nase vorne. Doch unter den Ovationen der Stuttgarter Fans wehrte ihr Team zwei Satzbälle des Schweriner SC ab. Den dritten verwandelte die überragende Lousiane Souza Ziegler jedoch eiskalt zum 27:25. War es das für Stuttgart? Die Spielführerin Kim Renkema glaubte immer noch an den Sieg ihres Teams: „Die Mädels hatten Feuer in den Augen. Ich wusste: wir verlieren nicht.“

Und so bewiesen die Volleyballerinnen aus dem Neckarpark einmal mehr ihre Nervstärke. Im vierten Durchgang drehten sie richtig auf und setzten den zehnfachen Meister und fünfmaligen Pokalsieger mit

ihren Angaben unter Druck. Dabei profitierten sie allerdings auch von der Verletzung der bis dato starken Schweriner Mittelblockerin Yvon Belien. Mit lautem Jubel bedachte die Scharrena jetzt jeden Punkt der Blau-Weißen, die Schwerin am Ende mit 25:14 den Satz abnahmen. Ein fünfter musste die Entscheidung bringen.

Auf den Rängen gab es jetzt kein Halten mehr. „Wir stehen den fünften Satz“, verkündete Hallensprecher Frank Schuhmacher und die Scharrena klatschte ihr Team nach vorne. Als Sandor und Renkema mit spektakulären Rettungsaktionen den ersten Satzball für Stuttgart sicherten, tobte die Menge. Doch Schwerin wehrte sich nach Kräften. Zwei Auszeiten nahm Hernandez nacheinander, erst dann machte Stuttgart mit dem dritten Satzball alles klar. Ein Aufschlag der besten Schwerinerin Lonke Slötjes geriet zu lang – 15:13 und der 3:2-Sieg für Stuttgart.

Durch den Heimerfolg kam Stuttgart bereits beim Rückspiel am Samstag (19 Uhr) in Schwerin den Finalinzug perfekt machen. Nur bei einer Niederlage müsste ein drittes entscheidendes Spiel am 11. April (19 Uhr) in der Scharrena her. Das Hinspiel machte jedenfalls klar: Stuttgart wird wieder eine Topleistung zeigen müssen.

## Sportprogramm

## FUSSBALL

**Bundesliga:** SC Freiburg – 1. FC Köln, VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart, 1899 Hoffenheim – Bor. Mönchengladbach (alle Sa 15.30).

**Zweite Liga:** VfR Aalen – Karlsruher SC (So 13.30).

**Dritte Liga:** SG Sonnenhof Großaspach – Holstein Kiel, Stuttgarter Kickers – Borussia Dortmund II (beide Sa 14).

**Regionalliga:** Astoria Waldorf – Wormatia Worms, KSV Baunatal – FK Pirmasens, SV Elversberg – SpVgg Neckarelz, SV Mannheim – 1. FC Kaiserslautern II, SVN Zweibrücken – Hessen Kassel (alle Sa 14), FC Nöttingen – Kickers Offenbach, SC Freiburg II – FC Hornburg, TuS Koblenz – Eintracht Trier, 1899 Hoffenheim II – 1. FC Saarbrücken (alle Sa 14).

**Oberliga, 25. Spieltag:** FV Ravensburg – FSV Hollenbach, Germania Friedrichstal – TSG Balingen, Kickers Pforzheim – Bahlinger SC, SGV Freiberg – SSV Ulm 1846, SV Spielberg – FC Villingen (alle Do 17.45), SC Pfullendorf – Karlsruher SC II, VfR Mannheim – Freiburger FC (beide Do 19). **26. Spieltag:** Bahlinger SC – VfR Aalen II, FC Villingen – SGV Freiberg, Freiburger FC – Stuttgarter Kickers II, FSV Hollenbach – SC Pfullendorf, Karlsruher SC II – SV Spielberg, SSV Reutlingen – VfR Mannheim, SSV Ulm 1846 – Kickers Pforzheim, TSG Balingen – FV Ravensburg (alle Mo 15), Kehler FV – Germania Friedrichstal (Mo18).

**Verbandsliga:** FC Wangen – TSV Berg (Do 18), VfL Nagold – FSV Bissingen (Do

19), FC Gärtringen – TSV Essingen, Neckarsulmer SU – SF Schwäbisch Hall, Ol. Laupheim – VfB Neckarrosen, VfB Böblingen – Rot-Weiß Weiler, TSG Backnang – FC 07 Albstadt, 1. FC Normannia Gmünd – Göppinger SV (alle Sa 15.30).

**Landesliga, Staffel 1:** 07 Ludwigsburg – TSV Ilshofen, SV Kornwestheim – Vikt. Backnang, FV Löchgau – TSV Eltingen, TSV Münnchingen – SV Fellbach, FC Marbach – TSV Heimerdingen (alle Sa 15.30), SV Schluchtern – SV Leingarten (Mo 17). **Staffel 2, 24. Spieltag:** 1. FC Eislingen – Calcio Leinfelden-Echterdingen, SV Bonlanden – Dorfmerkingen, SG Bettingen – TSGV Waldstetten, TSV Bad Boll – TSV Buch (alle Do 17.45), TV Echterdingen – TSV Köngen, FC Frickenhausen – FC Germ. Bargau, SV Ebersbach/F. – 1. FC Heiningen (alle Do 19), TSV Weilheim TSV Deizisau (Do 19.30). **Staffel 2, 25. Spieltag:** Calcio Leinfelden-Echterdingen – FC Frickenhausen, FC Germ. Bargau – TSV Weilheim, TSV Deizisau – SC Geislingen, Dorfmerkingen – SG Bettringen, TSGV Waldstetten – TV Echterdingen, TSV Köngen – TSV Bad Boll, TSV Buch – SV Ebersbach/F. (alle Mo 15), 1. FC Heiningen – 1. FC Eislingen (Mo 17).

**Staffel 3:** TSG Tübingen – VfL Sindelfingen (Do 18), TuS Metzingen – VfL Pfullingen, TV Darmsheim – SV Zimmern (beide Do 19), FV 08 Röttweil – Spvgg Freudenstadt, Spvgg Mössingen – VfB Bisingen, FC Rotenburg – Young Boys Reutlingen, SV Nehren – TB Kirchentellinsfurt, SpVgg Holzgerlingen – BSV Schwenningen (alle Sa 15.30). **Staffel 4:** FV Ravensburg II – Olymp.Laupheim II,

SV Rangendingen – SV Baltringen, TSG Balingen II – FC Ostrach, SG Kisslegg – VfB Friedrichshafen, FV Biberach – SV Oberzell, SV Kehlen – SV Ringschnait, SV Weingarten – SSV Ehingen-Süd (alle Sa 15.30), SV Grün-Weiß Stetten – TSG Ehingen (Mo 15).

**Bezirksliga, 24. Spieltag:** TV Zuffenhausen – Croatia Stuttgart, TSV Weilmündorf – Spvgg Möhringen, SV Vaihingen – SG Untertürkheim, SSV Zuffenhausen – TSV Mühlhausen/Stuttgart, TSpvgg Münster – SV Bonlanden II, TSVgg Plattenhardt – MTV Stuttgart, FC Stuttgart-Cannstatt – Spvgg Feuerbach, SC Stammheim – SKV Paläst. Al Q’uds Stuttgart (alle Do 19). **25. Spieltag:** SKV Paläst. Al Q’uds Stuttgart – FC Stuttgart-Cannstatt, Spvgg Feuerbach – TSVgg Plattenhardt, MTV Stuttgart – TSpvgg Münster, SV Bonlanden II – SV Sillenbuch, TSV Mühlhausen/Stuttgart – SV Vaihingen, SG Untertürkheim – TSV Weilmündorf, Spvgg Möhringen – TV Zuffenhausen, Croatia Stuttgart – SC Stammheim (alle Mo 15).

**Kreisliga A, Staffel 1, 16. Spieltag:** SV Stuttgart 09 – Spvgg Cannstatt, SV Grün-Weiss Sommerrain – 1. FC Lauchhau-Lauchhacker, SG Stuttgart-West – SSV Zuffenhausen II, Spvgg Feuerbach II – ASV Botnang (alle Do 19). **Staffel 1, 17. Spieltag:** TSV Steinhaldenfeld – SG Stuttgart-West, SSV Zuffenhausen II – N.A.F.I. Stuttgart, 1. FC Lauchhau-Lauchhacker – SV Stuttgart 09, Spvgg Cannstatt – TSV Weilmündorf II, FC Feuerbach – Spvgg Feuerbach II, ASV Botnang – SC Stammheim II (alle Mo 15). **Staffel 2, 16. Spieltag:** VfL Kaltental – KF Kos. Bernhausen,

TSV Steinenbronn – KV Plieningen, TSV Bernhausen – TSV Rohr, Spvgg Stetten/F. – MTV Stuttgart II, TSV Musberg – SV Ümmet Stuttgart, SV Jahn Bünau – TSV Leinfelden (alle Do 19).

**Staffel 2, 17. Spieltag:** MTV Stuttgart II – TSV Bernhausen (Mo 13.15), TSV Rohr – Om. Griech FV Vaihingen, KV Plieningen – VfL Kaltental, KF Kosova Bernhausen – TSV Jahn Bünau, SV Ümmet Stuttgart – Spvgg Stetten/F. (alle Mo 15). **Staffel 3, 16. Spieltag:** TV Zazenhausen – Spvgg Stuttgart-Ost, TB Untertürkheim – VfB Obertürkheim, Spfr. Stuttgart – 1. FV Stuttgart 1896, Stuttgarter SC – PSV Stuttgart, VfL Stuttgart – FV Germania Degerloch, SV Gablenberg – GFV Ermis Metanastis Stuttgart (alle Do 19). **Staffel 3, 17. Spieltag:** 1. FV Stuttgart 1896 – TB Untertürkheim, VfB Obertürkheim – SV Gablenberg, GFV Ermis Met. Stuttgart – TV Zazenhausen, Spvgg Stuttgart-Ost – SV Vaihingen II, TSV Uhhbach – VfL Stuttgart, FV Germ. Degerloch – Stuttgarter SC, PSV Stuttgart – Spfr. Stuttgart (alle Mo 15).

**A-Junioren-Bundesliga:** Karlsruher SC – FC Kaiserslautern (Do 16), SC Freiburg – Waldhof Mannheim (Sa 13). **B-Junioren:** VfB Stuttgart – FC Nürnberg (Do 16).

## BASEBALL

**Bundesliga:** Tübingen Hawks – Mannheim Tornados (Sa 12 um 14.30, Alter Franzosensportplatz), Stuttgart Reds – Haar Disciples (Mo 13 und 15.30, Reds Ballpark)

## Handball

## 20:20 – Balingen ärgert Flensburg

Den Favoriten möglichst lange ärgern – mit dieser Devise gingen die Bundesliga-Handballer des HBW Balingen-Weilstetten in das Heimspiel gegen die SG Flensburg-Handewitt. Und das ist den Balingern auch gut gelungen, immerhin trotzte die Mannschaft des Trainers Markus Gaugisch der SG ein 20:20-(8:10-)Unentschieden ab. Damit war nicht unbedingt zu rechnen, auch wenn der Champions-League-Sieger zuletzt schwächelte und der HBW in diesem Jahr zuhause noch ungeschlagen ist.

Während die Balingen schon die erste Hälfte ausgeglichen gestalten konnten, sah es nach dem Seitenwechsel zwischenzeitlich sogar so aus, als würde der Abend mit einer großen Überraschung enden: Erst brachte Manuel Frietsch den HBW mit 13:12 (41. Minute) in Führung, dann bauten die Hausherren diese auch noch kontinuierlich aus. Christoph Foth erhöhte den Balingen Vorsprung mit seinem Treffer in der 51. Minute sogar auf vier Tore (19:15). Doch in der Schlussphase gab das Team dann den Sieg noch aus der Hand. **STZ**

## Kurz berichtet

## Real Madrid

## Danilo kostet 31 Millionen Euro

Real Madrid nimmt den brasilianischen Fußballnationalspieler Danilo Luiz da Silva vom FC Porto unter Vertrag. Wie der Champions-League-Sieger am Mittwoch mitteilte, erhält der 23 Jahre alte Rechtsverteidiger bei Real von der nächsten Saison an einen Sechsjahresvertrag. Die Ablösesumme wurde in spanischen Presseberichten auf 31 Millionen Euro beziffert. Danilo war vor gut drei Jahren für eine Ablöse von 13 Millionen Euro vom FC Santos nach Portugal gewechselt. **dpa**

## Borussia Mönchengladbach

## Herrmann bleibt bis 2019

Der Fußball-Bundesligist Borussia Mönchengladbach hat sich die weitere Zusammenarbeit mit Patrick Herrmann gesichert. Wie der Club am Mittwoch mitteilte, hat der frühere Junioren-Nationalspieler seinen Vertrag bis 30. Juni 2019 vorzeitig verlängert. Der 24 Jahre alte Saarländer spielt seit 2008 bei der Borussia und hat seit seinem Bundesligadebüt 2010 in 185 Pflichtspielen 35 Tore erzielt. **dpa**

## Ski alpin

## Zurbriggen hört auf

Der Skirennfahrer Silvan Zurbriggen aus der Schweiz beendet seine Karriere. Der Olympiaschritze in der Kombination von 2010 und WM-Zweite im Slalom von 2003 teilte diesen Entschluss am Mittwoch mit. Als Grund nannte der 33-Jährige nach 254 Weltcuprennen anhaltende Rückenbeschwerden. **dpa**

## Eishockey

## Seidenbergs Team auf Kurs

Die Boston Bruins sind in der nordamerikanischen Eishockey-Profiliga NHL weiter auf Play-off-Kurs. Das Team um den Verteidiger Dennis Seidenberg gewann gegen die Florida Panthers mit 3:2. Der entscheidende Treffer gelang Milan Lucic eine Minute vor dem Ende. Für Boston war es der dritte Sieg nacheinander. Der deutsche Nationalspieler Seidenberg stand 21:53 Minuten auf dem Eis. **dpa**

## BASKETBALL

**Bundesliga:** Crailsheim Merlins – MHP Riesen Ludwigsburg (Do 20.30), ratiopharm Ulm – Bayern München (So 15).

## EISHOCKEY

**DEL, Play-off Halbfinale 5. Spieltag:** Adler Mannheim – Grizzly Adams Wolfsburg (Sa 14.30).

**DEL 2, Play-off Halbfinale, 1. und 3. Spieltag:** Bietigheim Steelers – EV Landshut (Do 20 und Mo 17).

## HANDBALL

**Zweite Liga:** TV Neuhausen/E. – ASV Hamm-Westfalen (Do 19).

## VERSCHIEDENES

**FUSSBALL 1.** Sami's Cup, B-Junioren-Turnier in Fellbach-Oeffingen (Sa u. So, Sportgelände).

**RADSPORT 41.** Rennen „Rund um Schönau“ (Mo 9, Start und Ziel: Wettgasse in Schönau).

**SCHACH 19.** Neckar Open, Internationales Turnier in Deizisau (Do 18.30, Fr bis Mo 9, Gemeindehalle und Hermann-Ertringer-Sportanlage).

**TISCHTENNIS 33.** Altheimer Holzstöck-Turnier für 2er Mannschaften (Sa und Mo 9, Gemeindehalle in Staig).



Glückliches Trio: Die Stuttgarter Volleyballerinnen Renata Sandor, Micheli Pissinato und Kim Renkema (v.li.) freuen sich nach dem hartumkämpften Sieg gegen Schwerin

Foto: Baumann

## Der Pokalsieger träumt vom Double

Stuttgarts Volleyballerinnen wollen an diesem Samstag den Einzug ins Endspiel perfekt machen – Renata Sandor wertvollste Spielerin

Nach dem knappen 3:2-Erfolg im ersten Play-off-Duell über Rekordmeister Schweriner SC ist Allianz MTV Stuttgart nur noch ein Sieg vom Finaleinzug um die deutsche Meisterschaft entfernt.

VON TOM BLOCH

**STUTTGART.** Einmal kräftig Zwicken: Allianz MTV Stuttgart ist nach dem Pokalerfolg vom 1. März genau ein Monat später nur noch ein Sieg vom Finale um die Deutsche Volleyball-Meisterschaft entfernt. Der Grundstein hierfür ist vor 2100 Zuschauern in der Stuttgarter Scharrena gelegt worden, darunter auch Oberbürgermeister Fritz Kuhn und Huub Stevens, Trainer des Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart.

Das Team von Trainer Guillermo Naranjo Hernández hat den Schweriner SC in einem wahren Krimi mit 3:2 (13:25, 25:20, 25:27, 25:14, 15:13) niedergelassen. „Wir geben

einfach nicht auf“, sagte Hernández nahezu atemlos und bekräftigte erneut die Bewunderung, die er seinen Spielerinnen entgegen bringt. „Im ersten Satz hat uns Schwerin auseinander genommen, ja, sie haben uns zerstört.“ Dennoch blieb sein Team im Rennen – trotz der knallharten Angriffe der Brasilianerin Lousiane Souza Peñha Ziegler (19 Punkte) und der Niederländerin Lonneke Sloetjes (18). „Die haben einfach über uns drüber geschlagen“, sagte Mareike Hindriksen. „Aber egal, wir haben trotzdem gewonnen.“ Der Zuspielderlin gelang im vierten Satz sogar ein blitzsauberer Einer-Block gegen die Schweriner Brasilianerin. „So etwas vergisst man in seinem Leben nicht“, sagte Hindriksen überglücklich.

Auch der Tiebreak war eine Nervenschlacht. Zwei Matchbälle konnte der Rekordmeister aus Mecklenburg-Vorpommern noch abwehren, dann war es ausgerechnet die herausragende Lonneke Sloetjes, die mit einem zu weit geschlagenen Aufschlag das Spiel entschied. Doch nur weil Stuttgarts

Trainer Hernández die Aufstellung veränderte, kam es überhaupt zum fünften Satz. „Wir haben trotz dem deutlichen ersten Satz weiter an uns geglaubt.“

**„Ich habe immer gesagt, mit dieser Mannschaft sind wir noch nicht am Ende“**

Kim Renkema  
Volleyballerin Allianz MTV Stuttgart

Obwohl erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung den Ausschlag zum Erfolg gab, wurde dem Spiel durch Renata Sandor ein Stempel aufgedrückt: 19 Punkte im Angriff und eine tolle Abwehr- und Annahmehilfe brachte die ungarische Nationalspielerin auf den orangenen Boden der Scharrena. „Es war das erste Mal, dass ich richtig befreit aufspielen konnte. Das erste Mal, dass ich das Spiel so richtig genossen

habe“, sagte Sandor und freute sich nicht nur über den Sieg, sondern auch über ihre erneute Auszeichnung als wertvollste Spielerin.

Ein einziger Sieg fehlt noch zum Einzug ins Finale. Der Ball liegt auf dem Elfmeterpunkt: Zwei Chancen hat das Team um Kapitän Kim Renkema dafür, dies jetzt zu verwirklichen. „Unglaublich, wir können weiter träumen und ich habe immer gesagt, mit dieser Mannschaft sind wir noch nicht am Ende“. An diesem Samstag findet das Rückspiel in der Arena in Schwerin um 19 Uhr statt (live auf [www.sportdeutschland.tv](http://www.sportdeutschland.tv)). Sollte ein drittes Spiel nötig sein, wird dies am Samstag, 11. April um 19 Uhr wiederum in der Scharrena ausgetragen.

Coach Hernández ändert auch die Taktik für die Anreise: Der Stuttgarter Tross startet bereits an diesem Donnerstag Richtung Mecklenburg-Vorpommern. „Wir nutzen die Regenerationspause für die Fahrt und können dann schon ab Freitag in Schwerin voll trainieren“, sagte Hernández.

## Hanning will nicht Präsident werden

**BERLIN** (dpa). Bob Hanning hat das urlaubsbedingte Schweigen beendet: Gut eine Woche nach dem Rücktritt von Bernhard Bauer als Präsident des Deutschen Handballbundes hat der 47-Jährige eigene Ambitionen auf das Amt von sich gewiesen. „Ich gehöre genau auf die Position, auf der ich jetzt bin. Dafür bin ich auch gewählt worden. Ich bin als Präsident völlig ungeeignet“, sagte der Vizepräsident Leistungssport. Seine Demission hatte Bauer vor allem mit Egoismusvorwürfen begründet. Dies war nach offen zutage getretenen Differenzen am Rande der WM in Katar auf Bob Hanning gemünzt worden. Dieser sieht aber keine Schuld bei sich. „Ich war überrascht vom Rücktritt von Bernhard Bauer und habe das sehr bedauert, da ich der vollen Überzeugung bin, dass das der richtige Mann auf der Position war“, sagte der Manager des Bundesligisten Füchse Berlin. Zugleich sieht er keinen Grund, zurückzutreten. „Ich bleibe auf jeden Fall Vizepräsident Leistungssport.“

## HBW-Handballer erkämpfen Punkt

**BALINGEN** (rl). Handball-Bundesligist HBW Balingen-Weilstetten hat sich gegen die SG Flensburg-Handewitt einen Punkt erkämpft. Die Mannschaft von Trainer Markus Gaugisch trennte sich vom Tabellendritten 20:20 (8:10). Sogar ein Sieg gegen den Champions League-Sieger lag vor 2340 Zuschauern in der Sparkassen-Arena im Bereich des Möglichen, denn zehn Minuten vor Schluss lagen die Balingen Handballer mit 19:15 vorn. Dennoch war Coach Gaugisch zufrieden. „Es ist ein verdientes Unentschieden, das wir dank der Hilfe des fantastischen Publikums erkämpft haben. Unsere Abwehrleistung in der zweiten Hälfte war phänomenal.“ Beste HBW-Werfer waren Olivier Nykos und Manuel Frietsch, der stark aufspielte, mit je fünf Treffern.

## Die Gier der Löwen

Der Handball-Bundesligist aus Kronau will dem THW Kiel die Meisterschaft entreißen

VON MICHAEL WILKENING

**KRONAU.** Wenn Andy Schmid an den Mai des vergangenen Jahres denkt, bekommt er immer noch fast Augenringe. „Ich habe damals vier Wochen nicht richtig geschlafen“, sagt der Spielmacher der Rhein-Neckar Löwen. Der Grund für die unruhigen Nächte war keine Nachtbaustelle in der Nachbarschaft, und es lag auch nicht am eigenen Sohn, der die Nacht zum Tag gemacht hätte – die Belastung im Titelrennen raubte dem Schweizer den Schlaf. Über Wochen hinweg lieferten sich die Löwen einen spannenden Zweikampf um die Meisterschaft mit dem THW Kiel. Und verloren ihn am Ende wegen zweier mickriger Tore.

Die Handball-Nation hielt den Atem an, als die Löwen und die Zebras aus Kiel im Fernduell um die Wette warfen. Ganz ähnlich ist es nun in der aktuellen Saison, denn die Kieler und die Badener liegen punktgleich an der Tabellenspitze. An diesem Sonntag (17.15 Uhr/Sport 1) treffen die Top-Teams in Kiel direkt aufeinander. Die Liga endet zwar erst Anfang Juni, dennoch ist es für alle Experten ein Endspiel um die Meisterschaft, denn zu dominant marschieren die Top-Teams derzeit durch die Handball-Bundesliga. Dass noch ein anderer Club eine Rolle bei der Titelvergabe spielen könnte, scheint ausgeschlossen.

„Die Gier nach dem Titel ist unendlich groß“, sagt Uwe Gensheimer. Der Kapitän der Löwen steht wie kein anderer für die lange Hatz des Clubs aus Kronau nach der Meisterschaft. Der Linksaußen spielt seit 2003 für die Löwen und widerstand im Herbst 2013 einem Lockruf aus Kiel – er will es mit dem Verein seines Herzens schaffen, den Konkurrenten vom Thron zu stürzen. Und obwohl der Kieler Kader gespickt mit Weltklasse-Spielern ist und der THW seit Wochen einen Kanter Sieg an den nächsten reißt, ist Gensheimer optimistisch, dass die Löwen mit einem Sieg im Norden den entscheidenden Wurf landen können.

„Nach der knapp verpassten Meister-

schaft in der vergangenen Saison haben alle gesagt, dass die Chance einmalig war, aber wir haben das Gegenteil bewiesen“, sagt Gensheimer und verweist auf die jüngere Vergangenheit der direkten Duelle, um die These der Chancengleichheit zu untermauern. „Wir wissen, wie man Kiel schlägt, und sie wissen, dass wir es können“, ergänzt der Kapitän. In der Tat haben die Badener von den jüngsten vier direkten Duellen drei für sich entschieden. Zuletzt gewannen die Löwen im Viertelfinale des DHB-Pokals mit 29:26, obwohl die Kieler zuvor beeindruckende Leistungen gezeigt hatten.

Entscheidender Mann war Anfang März Niklas Landin, der mit seinen Paraden – darunter vier abgewehrte Siebenmeter – gegen den künftigen Club seine Extraklasse unter Beweis stellte. Im Sommer wechselt Landin die Seiten und wird ein Kieler. Auf den dänischen Torwart wird es an diesem Sonntag erneut ankommen. Mit einer herausragenden Vorstellung ihres Torhüters bekommen die Löwen die Chance auf einen Sieg. „Niklas wird extrem motiviert sein“, mutmaßt Nikolaj Jacobsen.

Der Trainer der Löwen glaubt an einen Erfolg beim Branchenführer und ist ein Faktor, warum er gelingen kann. Im Sommer kam der Däne neu zu den Löwen und in die Liga – und ist deshalb hinsichtlich der Meisterschaftsentscheidung in der Vorsaison unbelastet. Zwischen 1998 und 2004 wirbelte Jacobsen als Linksaußen für den THW Kiel übers Parkett, pflegt bis heute gute Kontakte an die Förde und träumt dennoch davon, seinen früheren Club abzuhängen. „Wir sind bereit, und die Jungs sind stark genug“, sagt der Löwen-Coach. Das große Duell, es kann aus Sicht der Rhein-Neckar Löwen kommen.



Bereit für das Topspiel in der Handball-Bundesliga: Löwen-Kapitän Uwe Gensheimer

Foto: Getty

### Kurz berichtet

#### RB Leipzig holt Talent Selke für acht Millionen Euro

Davie Selke, eines der größten deutschen Fußball-Talente, wechselt nach dieser Saison vom Bundesligisten SV Werder Bremen zum Zweitligisten RB Leipzig. Für den U-19-Europameister werden schätzungsweise acht Millionen Euro Ablöse an die Bremer überwiesen.

#### Herrmann bleibt Borussia

Fußball-Bundesligist Borussia Mönchengladbach hat wie erwartet den Vertrag mit Mittelfeldspieler Patrick Herrmann (24) vorzeitig bis 2019 verlängert.

#### Strafe für Georgiens Fußball?

Die Europäische Fußball-Union (Uefa) hat ein Disziplinarverfahren gegen Deutschlands EM-Qualifikationsgegner Georgien eingeleitet. Beim Spiel des Weltmeisters gegen die Georgier (2:0) waren Fans auf das Spielfeld gelaufen.

#### Katar lockt Trainer Daum

Trainer Christoph Daum steht vor einem Engagement bei Fußball-Club Al-Sadd. Dem 61-Jährigen soll ein Angebot des katarischen Rekordmeisters vorliegen.

#### Frühes Aus für Zwiebler

Der Deutsche Badminton-Rekordmeister Marc Zwiebler ist bei den Malaysia Open in Kuala Lumpur an seiner Auftakthürde gescheitert. Der 31-Jährige unterlag Hsu Jen Hao (Taipeh) mit 21:12, 15:21, 15:21.

#### Pommer mit neuem Ziel

Jan Pommer tritt Ende Juli nach zehn Jahren als Geschäftsführer der Basketball-Bundesliga zurück – trotz eines Vertrags bis 2018. „Ich mache etwas Neues im Sport, was ich sehr attraktiv finde“, erklärte der 44-Jährige. Was genau wollte er aber noch nicht sagen.

### Sport über Ostern

#### FUSSBALL

**2. Liga:** SpVgg Greuther Fürth - Eintracht Braunschweig, 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Heidenheim (beide Sa 13), 1860 München - Erzgebirge Aue, FC Ingolstadt 04 - FSV Frankfurt, VfR Aalen - Karlsruher SC, SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin, RB Leipzig - 1. FC Nürnberg, SV Darmstadt 98 - VfL Bochum (alle So 13.30).

**3. Liga:** Fortuna Köln - VfB Stuttgart II, Stuttgarter Kickers - Borussia Dortmund II, Jahn Regensburg - SV Wehen Wiesbaden, SG Sonnenhof Großaspach - Holstein Kiel, FSV Mainz 05 II - Rot-Weiß Erfurt, Hallescher FC - Preußen Münster, Chemnitz FC - Dynamo Dresden, Arminia Bielefeld - Energie Cottbus (alle Sa 14), MSV Duisburg - Hansa Rostock, VfL Osnabrück - SpVgg Unterhaching (beide So 14).

**Oberliga:** Stuttgarter Kickers II - Kehler FV, SV Kickers Pfalzheim - Balingen SC, Germania Friedriehsthal - TSG Balingen, FV Ravensburg - FSV Hollenbach, SC Pfullendorf-Karlsruher SC II, SV Spielberg - FC 08 Villingen, SGV Freiberg - SSV Ulm 1846 (alle Do 17.45), VfR Aalen II - SSV Reutlingen, VfR Mannheim - Freiburger FC (beide Do 19).

**Verbandsliga:** FC Wangen - TSV Berg (Do 18), VfL Nagold - FSV 08 Bissingen (Do 19), SV Böblingen - Rot-Weiß Weiler, TSG Backnang - FC Albstadt 07, FC Gärtringen - TSV Essingen, Olympia Laupheim - VfB Neckarrens, Neckarsulmer SU - SF Schwäbisch Hall, 1. FC Normannia Gmünd - Göppinger SV (alle Sa 15.30).

**Landesliga, Staffel 2, 24. Spieltag:** SV Bonlanden - Spfr Dorfmerkingen, SG Bettringen - TSGV Waldstetten, TSV Bad Boll - TSV Buch (alle Do 17.45), SV Ebersbach/Fils - 1. FC Heiningen, 1. FC Eisingen - Calcio Leinfelden-Echterdingen, 1. FC Frickenhausen - 1. FC Germania Bargau, TV Echterdingen - TSV Köngen (alle Do 19), TSV Weilheim - TSV Deizisau (Do 19.30).

**25. Spieltag:** TSV Buch - SV Ebersbach/Fils, TSV Köngen - TSV Bad Boll, TSGV Waldstetten - TV Echterdingen, Spfr Dorfmerkingen - SG Bettringen, TSV Deizisau - SC Geislingen, 1. FC Germania Bargau - TSV Weilheim, Calcio Leinfelden-Echterdingen - 1. FC Frickenhausen (Mo 15), 1. FC Heiningen - 1. FC Eisingen (Mo 17).

**Bezirksliga, 24. Spieltag:** SC Stammheim - SKV Paläst. Al Quds Stuttgart, FC Stuttgart-Cannstatt - Spvgg Feuerbach, TSVgg Plattenhardt - MTV Stuttgart, TSVgg Münster - SV Bonlanden II, SSV Zuffenhausen - TSV Stuttgart-Mühlhausen, SV Vaihingen - SG Untertürkheim, TSV Weilmünster - Spvgg Möhringen, TV Zuffenhausen - Croatia Stuttgart (alle Do 19).

**25. Spieltag:** Croatia Stuttgart - SC Stammheim, Spvgg Möhringen - TV Zuffenhausen, SG Untertürkheim - TSV Weilmünster, TSV Stuttgart-Mühlhausen - SV Vaihingen, SV Bonlanden II - SV Sillenbuch, MTV Stuttgart - TSVgg Münster, Spvgg Feuerbach - TSVgg Plattenhardt, SKV Paläst. Al Quds Stuttgart - FC Stuttgart-Cannstatt (alle Mo 15).

**B-Junioren Bundesliga:** VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg (Do 16).

#### EISHOCKEY

**DEL, Play-offs, Halbfinale, Best of 7, 5. Spieltag:** Adler Mannheim - Grizzly Adams Wolfsburg (Sa 14.30).

**DEL 2, Play-offs, Halbfinale, Best of 7, 1.+3. Spieltag:** Bietigheim Steelers - EV Landshut (Do 20), Bietigheim Steelers - EV Landshut (Mo 17).

#### HANDBALL

**2. Liga:** TV 1893 Neuhausen - ASV Hamm-Westfalen (Do 19).

**Bundesliga Frauen:** SG BBM Bietigheim - Thüringer HC (Sa 20).

#### BASEBALL

**Bundesliga:** Stuttgart Reds - Haar Disciples (Mo 13+15.30)/Reds Ballpark am Stuttgarter Schnarrenberg.

#### RADSPORT

**LBS-Cup, „Rund um Schönaich“** (Mo 9/Wettgasse in Schönaich). [www.rsc-schoenaich.de](http://www.rsc-schoenaich.de)

#### SCHACH

**19. Neckar Open:** Internationales Schachturnier (Do 18.30, Fr-So 9+15, Mo 9+14.30/Gemeindehalle Deizisau + Hermann-Ertinger-Sporthalle). [www.neckar-open.de](http://www.neckar-open.de)

ohne Gewähr